Beilage zu Mr. 271 des General-Anzeiger für Halle und den Saalfreis.

Varifer Brief.

Ans Hah und fern.

Reipsig. 17. Robember. (Bermächtiss). Die berstorbene Frau Gebemrath Brofessor Dr. Robember. (Bermächtiss). Die berstorbene Frau Gebemrath Brofessor Dr. Robins bat der Stadhgemeinde ein Raystal von 400,000 Rt. mit der Bestimmung siberweisen Allegemeinde ein beginntet der ishtestigken Inien dem Kapital pageschlagen werden den dem Zehren der Jahreimanns bereichten Bestimmung der Geben der Angeliegen doch der Leichte der Verleichte der Jahreimanns der gemeinden gestellt der Leichte der Jahreimannsche der gemeinsten gestellt der Leichte der Verleichte der Verleichte der Leichte d

bes Bureau der Angloedeutschen Bank au bringen. Als er um es flier noch nicht gurichgesebrt une, muche noch einer Bank gelicht, no sich betunssfellte, dog dos Geld nicht abgeliert war. Alle Rachfortchungen der Bostgeind der Bengelicht, werden der Polizier und der Angleicht geweien.

"Altona. I. Rodember. (Schweres Sittenverdrechen.) Deiere Tage wolkte die Zocher eines hieligen Beamten vom benachsten Annungskledt, wo die zum Beind weilte, deimiteren und besichtig, da sie den leizen Attonarkaltensfrüchere Jug veräumte, den Beg al Rigg an unachen. Est batte eine an Dritte des Beges gurftägestigt, als hie ein siehelte, fehr bekannter Emwohner mit leitem Bagen nachhau um der impaer Dame nobet, mit sin, au fahren. Der Angleiche und der Angleich auf der Angleiche und der Angleich in Angleiche und der Angleiche und Angleiche und Angleiche in Angleiche und Angleiche in Angleiche und der Angleiche Angleiche Angleiche Angleiche und der Angleiche Angle

Vermifdites.

ichtlich mehrere Zage im Majurud nehmen.

Dermischtes.

Opfer robester Wilflift. Ueber das Berbanntenwesen in Sibirren nuchen de, Zunes neuerliche Mitthellungen aus ben Schlerungen von Weitz Wolfen est auch 11 jähriger Berbannung aus Seibriet zu entfoamen gelang. Kennan, welcher ihn als Berbannung aus Seibriet zu entfoamen gelang. Kennan, welcher ihn als Berbannung aus Seibriet zu entfoamen gelang. Kennan, welcher ihn als Berbannung aus Seibriet zu entfoamen gelang. Kennan, welcher ihn als Berbannung auf Seibriet zu entfoamen gelang. Kennan, welcher ihn als Berbannung auf Seibriet zu entfoamen gelang. Kennan, welcher ihn als Berbannung auf Seibriet zu entfoamen gelang. Kennan, welcher ihn als Seiber von der Seiber der Seiber der Seiber der Seiber der Welche als Boah ihn ab der Seiber der

Weller!					
Dienstag, ben	18	. 8	Rot	ember.	
Gier pro Manbel	n,	١.		1.20	Dit.
Butter pro Bfinib				1,15-1,20	
Rartoffeln pro 5 Liter .				0,30	
Mohrrüben pro Mandel				0.20	
Robirabi pro Mandel .				0.35 - 0.40	
Birfingtobl pro Manbel				0,70	
Weißfohl pro Mandel .				0,80-1,00	
Rothfohl pro Stud				0,10-0,15	"
Blumentohl pro Stud			5.	0,35-0,40	"
Zwiebeln pro 5 Liter .				0,30-0,35	"
Gellerie pro 1/2 Dlandel				0,40	#
Rohlrüben pro 1/2 Mant	Isi			0,40	"
Sauerfraut pro Pfund	00			0,06	
Rothe Ruben pro Manb				0,75	0,1
Pflaumenmus pro Bfun				0,30	"
Schnittbohnen pro Bfuni	0		10	0,15	
Alepfel pro Manbel				0,40 - 0,50	
Birnen pro Manbel .				0,30-0,50	
Walnuffe pro Schod .				0,25-0,30	
Ganfe pro Stud	1.15			6,00-9,00	"
Enten pro Stud				2,50	"
Parft war mit Gifchen un	0 1	pal	EII	gut belegt.	



Fai

Uner lieben Schwa A im 32.

manbte um fti Die mittag Sübfri Die

ber Ge wer bir um

Die Rache der Bigennerin.

Mittmod

Original-Roman von Leopolbine Baronin Brochagta 127 (Rorffegung.)

Gbmund war noch immer befimningelos, als Graf Gleueintrat und mit Beforgnig in bas weiße, regungeloje Beficht blidte

Geschie blicke.
"Um Himmelswillen, was bebeutet das?" fragte er.
"Es scheint, daß er unworschiftigerweise aufgestanden ist, und da er vom Blutverfust iehr geschwächt ist, intigte er gujammen. Seider ist das durch eine Blutung der unterdundenen Aber, die verletz ist, eingetreten — ich stede mit die fiede und in von dieser Berichtimmerung Kenntnig erhalten. Ich bitte sie daher, sie unter irgend einem Borwand senzu.

gatten.
"Was den Patienten betrifft, muß die größte Kuhe beobachtet werden, ich weiche nicht von seiner Seite, denn die gerüngte Aufregung kann eine Kataftrophe herbeisschren." Graf Glenders stand nachbenkend am Bette. Die Lippen Communds bewegten sich, "Der Tod!" — murmelte er — "Nur der Tod — —"

"Der Tohl"— murmelte er — "Rur der Tod — —" "Bas neint er damit?" fragte er den Arzi. "Badpricheinlich gar nichts, wir haben eben heute das Bundricher zu erwarten und durch diefen Zwischaft dirfreten es mit perfider Heftigtet auftreten: er wird in Delirium perfalle

Graf Glenbers fenfate.

Staff Glenbers seufzte. "Wolten Sie mich sogleich benachtichtigen, wenn eine Besserung eintritt."
"Gern, Herr Graf, aber ich glande, ben Schritt der Baronin zu vernehmen, ich bitte, sie adyudaten."
"Schen Sie, Herr Dolfen, er bewegt sich," bemerkte der Graf, mit der hand an der Thirtlinke.
"Dann bitte ich, sich ichkeunigst zu entsernen, denn er darf nicht sprechen, nich ein Wort."
Bela Feler Sinnete die Thir und laugsamen Schrittes sing Graf sleuders die Teppes sinad in das Erdgeschoß, wo die gauze Familie versammelt war.
Der Vorfall, wie ihn Dr. Fetche erzählt hatte, schien glaubeinsverth und doch somte sich Graf Glenders die flaubeinsverth und doch somte sich Graf Glenders die flaubeinsverth und doch somte sich Graf Glenders die flaubeinsverth und doch konnte sich Graf Glenders indig ganz des Gespieles erwehren, daß sein mit Edmund gesichtes Gespräch zu vieler Verschlimmerung beigetragen batte.

hatte. Er befchloß, bei nächster Gelegenheit Bela Fetete gu fonbiren, ob ihm etwas von bem Liebesroman Etelfas befondiren, ob

kaunt fet.

Judem Abeline in dem Nebermaß ihrer Freude die ergreifenden Worte aussprach ""Grelfa fleht", hatte sie sangulnisch den Ausspruch der versammelten Aerzte aufgefaßt.
Als die Sinde, wedige die Unschläße eftelheit, entfernt wurde, zeigte sich, daß sie zwar die verlegten Augentider noch innuer nicht seden komte, daß sie aber sehr deutlich das sach, was man ihr vor die Angen hinhielt.

Es jet daher nur, sagte der Auft, der von Best ber-gentsen war, eine Frage der Zeit, der er sprach sich gener günstig über den Gefundheitsgustand Erelfas aus.

Er nahm wahr, das eine hochardie Aufrenung da set.

Er nahm wahr, das eine hochgradige Anfregung ba fet, bie leicht eine höcht gefabrtiche Wendung nehmen könnte, und er rieth, bag nam fet isbald als möglich jener Einbrüden entrück, die geeignei find, die traurigen Erinnerungen

brüden entrüde, die geeignet find, die traurigen Erinnerungen der Bergangenheit wach zu halten.
Er stummte für ein Seebab und im Winter für ein mildes Klima, vielleicht Egypten.
Die Hanptjache sei, ihre Gebanken in ganz neue, untgewohnte Bahnen zu lenken.
Eraf Glenbers war mit dem Arzt abseits getreten.
Die Gräfin, Abeline und Etelka traten von der Terrasse in den Park.
Er fasien eich benuruhigt durch den Ausspruch des Arztes.
Diese vollkommene Theilnabmsslösiakeit, welche der Erxt

Diese vollkommene Theilnabmelofigfeit, welche ber Arzt bebeuflich erflärte, ihr stetes Erbeben, Alles trat jest icharf hervor, er hatte es früher als eine natürliche Folge ber nervor, et gatte es fringer als eine anntritute gogie ber iderfinitenen Leiben, ber gang außergewöhnlichen Aufteregungen, ben Gefüblen ber Angft und des Schnerzes, welche biefen gatten Derganismus so vielden erschüttert hatten, zusgeschreiben, aber er ahnte nicht die Gefahr, er ahnte nicht, dag ein tücklicher Keim in das junge Leben sich geschlichen

3ft feine junge Dame ihres Alters, ein frobes, frifches

"It teine junge Danne thres Altrers, ein frohes, frifdes Gmith, das man an ihre Seite geden tönnte, im fie gn erhettern?" fragte der Vizzt, nachdem er durch das Fenfter auf die Gruppe im Part geblicht hatte.
"Sehen Sie, derre Grach, wie sie aufammenfährt und die Farde wechselt. Ich beobachte sie iert geramme Zeit. Kein Wort entfällt ihren Lippen. Selbst als sie die Entbedaug machte, daß sie nicht blind sei, wo es dach naturgemäß gewelem mare, wenn sie durch itzend einen Answuf ihre Frende bezeichnet däte, bließ sie fast und regungslos! Das ist widernatürlich, es ist gesahrbrobend."
"Trachten Sie jodald als möglich, sie von Her weggubringen, und umgeden Sie sie mit einem gettern Mädehen im gelecken Alter."
"Ete beden sie genau unterstüdt, herr Pottor?"

"Seh gaben fie genau untersucht, Gerr Dottor?" "Sehr gewissenhaft — Gerg und Lunge find volltommen

"Bon biefer Seite droht feine Gefahr?"
"Aber die Rerven, der Zustand der Nerven könnte gefahr-brobend fur den Berstand werden."

drohend für den Berstand werden."
Graf Glenders beschattet sein Gelicht mit der Jand.
In diesem Angendick dunchguste sin der Gedante, ob
nicht etwa die Liebe zu jenem Clenden, der sie verführt,
Schuld an ihrer schweren Melancholie sei.
Ein bitteres, zorniges Gefühl bemöchligte sich seiner dei
dem Gedanten, daß er in die Lage sommen könnte, ihn von
Angesicht zu Angesicht zu seinen möbe.

Angetagt all etgent au erein und es upm taue at eigen, dog er sie mun aur Gattin nehmen möge.
Er drickte seine Hand sie für aufammen, er süchte, dog selbs, um ihr das Leben au reten, er es nicht könnte thun, eine Glenders seil au lieten um den höchsten Areis.
Entsepticker Gedante!
Mitseuncile waren bie Damen eingetreten, es war ein Gewitter im Anzug und der Sturm erhob sich.

Bild Commibs. "Dein Gatte muß ein fehr hibider Mann fein", be mertte fie. Der Rlid ber Braffin Glenbers fiel auf bas lebensarok

merke sie.

Deline ichwieg, ihr Alid ruhte augivoll auf Etella, bie bei den Worten zusammenfuhr und tief erröthete.

Graf Cleinders hatte es nicht bemerkt, dem er war in Gebanten verlunten, aber dem Arzt, dem fer munisgeseht beobachtete, war es nicht entgangen.

Es dämmerte ihm nim ein Licht auf.

Er wuhte die ganz Geschichte nicht genau, aber hin und wieder hatten die Zeitungen, was nuvermeidlich war, sich der Schaft der Eache bemöchtigt und wirter mehreren Unwahrheiten auch manche längt verzessen.

Der Arzt erhod sich.

"Ich fann nur meinen Rath wiederholen, herr Graf — ald als möglich fort von hier." Abeline trat hinzu. Sie wollte nicht zugeben, daß er

fich entferne.

nch entrerne.
"Sie muffen bei nus speifen", sagte fie mit ihrer gewohnten Liebenswürdigkeit, "ich habe bas Diner in Einflang
mit dem Eifenbangung gebracht."
Eng Elenbers sigle feine Bitte fehr dringlich bei.
Ihm war daram gelegen, daß er noch Gelegenheit habe,

311 beobachten.

Etelfa zu beobachten. Mährenbben werschwand Abeline auf einige Augenblide, Dottor Bela Fectet hatte sie hinauf bitten lassen. Als sie sich leise der Thire Ednunds näherte, kam der Arzi ihr entgegen und führte sie in das gegenüber gelegtne

Zimmer.
"Edwumd ichläft", sagte er mit der gleichgiltigsten Wiene.
Er ichlog die Thir, schob einen Sessel vor ihr indem er sagte: "Ich bitte, Baronin", blied er vor ihr stehen. "Es ist heute der britte Taga", sagte er, "und das Bundsieber tritt etwas heftig auf."

Bunbfieber tritt etwas heftig auf."
Abeline erbleichte.
"Mein Gott!" rief sie.
"Erfdrecken Sie nicht, liebe Baronin, von Gefahr ift keine Reche, ich mache vor Ihnen kein Geheinnis, Eraf Glenbers hat, ohne zu ahnen, daß er eine wurde Seite berührt, bezüglich ber imngen Eräfin Glenbers Fragen an ihn gestellt, die ihn in eine sehr peinliche Aufregung verseht

haben. MIS Arzt muß ich gegen Aufregungen im gegenwärtigen Augenblick auf das Entschiedenste Berwahrung einlegen und als Freund kann ich es nicht wünschenswerth sinden, daß eine nähere Erörterung der angeregten heilten Frage zwischen bei beiden horren staftsibe.

"Bir mussen baher den Erafen Glenders fern halten, und um mein Ziel zu erreichen, bedarf es Ihrer Hilbe.

"Sie haben in den schiedersten Lagen so viel Selbsterlengnung an den Tag gelegt, Baronin, daß Sie Ihrem Gemahl auch noch diese Opfer bringen werden.

"Ich verschließe Ihnen seine Thüre, um sie Graf Glenders der Toper und darf Hilbers der Agen darf Pliemand außer mir und seinem

ders deriglichen zu können. "Bor der Tagen darf Niemand außer mir und seinem Kammerdiener das Zimmer betreten. "Betrachten Sie es einfagt als eine russ de guerre (Kriegslis), die mir aber sehr nothwendig erscheint, und ich glaube, Sie werden mir beistimmen."

streigent, die werden mir beistimmen."
"Ich fann mir das aber gar nicht vorstellen", erwiberte Keline mit einer gewissen lied nicht von der Wahrlen eines der ich nicht fo ganz überzengt sei. "Halten Sie Gesagten nicht so ganz überzengt sei. "Jalten Sie sich an die Thatlachen, Baronin, das Wundlicher ist sein heftig und Ihr Gemaßt bedarf der unsetriöberten Kuße im strengsten Sinne des Wortes."
"Men Sie es durchaus wünschen, men die perufigen."
"Wenn Sie es durchaus wünschen", erwiberte zögernd Bela Fetete, "der er wird sich aufregen, er wird Ihnen erzählen wollen, was zwischen und aufregen, er wird Ihnen erzählen wollen, was zwischen und karten vorgesallen ist. — Tranen Sie mir, Varonin, wenn eine wirfliche Gesafr wäre, so wirde ist der Erfte sein, Ihnen die Wahrheit zu sagen; aber eben um der Gesafr zu entgeben, nehme sch meine Vorschlänaftregeln."
Abeline lenizhe, swar ein schweres Opfer, das von ihr

Abeline fenfate, es war ein ichweres Opfer, bas von ihr verlangt wurde; fie fifilte aber, bag ber Frennb ihres Mannes im Rechte war.

"Gie versprechen mir aber, im Falle einer ernfteren Berichlimmerung mich in Renntniß gu feten", fagte fie.

Verlaimmering mich in Renntump zu jegen, juge je"Gewiß."
Sie reichte ihm bie Hand und verließ das Zimmer nit schweren Jerzen von der entgegengefeten Seite.
Dottor Fetefe athmete auf.
Ehmund lag in der That im Desirium und mir die antgerordentlichte Ande tonnte ihn retten; andererfeits er-beilichte der Zustand Abelinens, die in leigter Zeit ohnehin is sehr in Aufpruch genommen wurde, die außerordentlichfie Angung Mis sie in den Salon trat. kam ihr Graf in ben Salon trat, tam ihr Graf Mis fie

Schonung. Als pie in ben Gleinbers entgegen.
"Bun, wie geht es Ebmund?"
"Dottor Fefete erlandte mir nicht, ihn zu sehen — er schläft und bedarf ber Ruse."
Dottor Jurany, ber Arzt von Best, war hinzugetreten.
"Ja", bemertte er, "beim Wundsseber ist die Ange Dottor zurant, ver arzi von gen, dat ungugeteten, "Ja", demertte er, "beim Wundfieder ift die Ange Hangebebingung."
Die Tunde der Whfahrt war nun herangerüdt; Dottor Jurany empfahl sich eben, als der Kammerdiener melbete, daß der Wagen worgefahren sei.
Sund Gleibers begleitete ihn noch hinaus.
"Ich ditte, meinen Nath genau zu befolgen", waren die leiten Worte des Arzies, als er noch mit der Hand aus Kamme mintte.

lesten Worte des Arztes, als er noch mit der Hand and bem Gouper wintte.

Im Langte des Albends eröffnete Graf Glenders Weclinen den Angle des Albends eröffnete Graf Glenders Abellinen den Angle des Albends eröffnete Graf Glenders Abellinen den Angle des Albends eröffnete Graf Glenders Abellinen des Arztes und seinen Anglich nach Pelgo-land mit Fielda adzureifen und sodald als möglich nach Pelgo-land mit Gref Abellinen der von der den Abellinen kaben der eine Worte auch er wollte auf Kosten des Angles Gigenthum seinen. Aben er wollte nicht auf Kosten des anwen Jungen sich bereichen. Eben Graf gegenüber wagte er seine Frage, aber den Hich Jie habin genesen sein erhoffe, sie met habit der schuschen kaben der innter den söwaltenden limitänden war es die angenehmte Lössung der peinlichen Lage, in welcher sie sich angen liefen über das wetterverdrannte Gesicht, indem er einnal um das andere rief:

"Ikud Jivan! Dat arme Jivan!"

Wertlehung solgt.

Mnd fiblte fie, baß sie vosstommen unfäbig sei, für die Unterhaltung ihrer Gäste zu sorgen, sie komme ich der Sorgen nicht erwehren, dat Sommen dernstlicker krauf sei, als es Oottor Fecket augad, und sie wünstigte sehnicht den Monnen berbei, wo die Abreite des Grafen Gleinders sie von dem anserlegten Zwang derfreten würde. Am siegenden Tage hatte Graf Gleinders eine lange Unterredung mit Dottor Wiedemann und Bela Fecket.

Es handelte sich darum, den Sohn der Maritigka, der im Derföse nach Saufe kommen wirde, das Schöste wieder aufbauen zu lassen. Er beschänd, 20,000 Gulden zu besein Mwed dem Pfarrer von Tehany persönlich zu übergeben und 6000 Gulden für Janos, um das Bersprechen des armen Iswans zu erfällen.

für Ja erfüllen.

erfüllen.
Graf Glenders bat Dottor Fetete, ihn zu begleiten, wenn es der Juftand Edmunds ermöglichte. Da er nur thatjächlich nicht mehr im Delirium war und nur der Aufe bedurfte, so ersägte sich geste bereit.
Auf der Fahrt nach Tehann ertundigte sich Graf Glenders sein genau um Edmund. Bela Fetete war so kurz als möglich in seinen Untworten.

Auf der Fahrt nach Tehann ertnibigte ich Graf Gelenders einer genau nm Sommt. Bela Heftet war is furz als möglich in seinen Antworten.

"Es tommt mir vor, als wenn irgend ein geheimer ichwerer skimmer auf ihm laste", bewerfte Graf Glenders Bela Feste antwortete nach einer keinen Banie: "Der Tod seines Vaters, die damit verbundene Rufregung, die gefahrdrohenden Vermögensverfällnisse, die Anglie um die Ehre Skamens, was Schlag auf Schlag in raschen Reichberg auch einen tiesen Eindruck machen, der sich nicht sogleich vereitigen läßt."

Graf Einderen eben in Tehanh ein und sein Blid war schiedung auf die nach gerücktet, aber in der Wirstlichsett bemerkte er kann, worauf sein Angle ist auch die noch erschiedung der Schandes gerichtet, aber in der Wirstlichsett bemerkte er kann, worauf sein Angle er in der Sormundschaft des Baron Ras des fahr, auf welche ichon damals Hottor Biedemann seine Anfläung, was ihn welche ichon damals Hottor Biedemann seine Anglerung, was ihn zu erworfenes Geschaft fannte, und er wußte, warum er sie als ein verworfenes Geschaft der vollfte in der Lage sein, den seine Westemmber zur Berantwortung ziehen zu können. Mit einem sinhern Blick, in welchem sich die empörten Geschälte spaken einmal dem Hottor Wiedenmann erwöhnt, daß meine arme Cousine in ihrer hilfsolen Lage ein Liedes verhältniß datte. Ich beseine se liegt in darn, den Rasen Bein in Ersahrung zu bringen; ich glaube, daß ihn Edmund kennt in Ersahrung zu bringen; ich glaube, daß ihn Edmund kennt in Ersahrung zu bringen; ich glaube, daß ihn Edmund kennt in Ersahrung zu bringen; ich glaube, daß ihn Edmund kennt in Ersahrung zu bringen ich glaube, daß ihn Edmund kennt in Ersahrung zu bringen ich glaube, daß ihn Edmund kennt in Ersahrung zu bringen ich glaube, daß ihn Edmund kennt in Ersahrung zu berüben Einstelland geschaftig nich, auf biesen Segensfand zurückerstelland.

unwahricheinlich, bağ Gie mir barüber Aufichluffe geben

vonnten."
"Berr Graf, bort liegt bas Gehöfte — ober vielmehr ber Fifed, wo es gestanden", sagte Bela Fefete. Graf Glenders warf einen flichtigen Blid in die Rich-tung, bann wendete er sich gegen Bela Fefete, ihn schaffirirenb.

Der junge Argt befand fich in einer peinlichen Berlegen-heit, er wollte nicht lugen und er fonnte bie Wahrheit nicht fagen

Gr fann auf ein Ausfunftsmittel, etwas, welches zwifchen

ber Lüge und der Wahrtheit liege. Er schloß das Fenster des Coupee, welches er geöffnet hatte, um den Ausscher zu dirigiren, dann sagte er, sich zum

Srafen weiden: "Derjenige, welcher bas Unglid der jungen Gräfin Glenbers verlöulbet hat, ift tobt, er hat ich in einem Augenblide der Berzweiflung das Leben genommen." "Die Elicen traten gewaltsam dozwischen " fragte Graf

Blenders faft tonlos.

Gleinders fatt tonlos.
"So war es — denn er liebte sie die zum Wahnstun."
Graf Glenders seufzte,
"Seinen Namen tönnen Sie mir nicht sagen?"
Dottor Hecke hob den Blick in das eruste sorgenvolle Gesicht des Grasen.
"Ich gad nein Chrenwort, zu schweigen — übrigens ist ja unter den Umständen die Kenntnis desselben werthlos
— für Sie."
"Grasibites?" "Er gehörte ?"

Ariftofratie au". ergangte Bela Tefete, ber bie Der Frage errieth.

yrage errieip.
Der Bagen hielt. Sie waren am Pfarrhofe angelangt.
Die Thrünen rollten über die Wangen des alten Pfarrers, als er die wunderbare Nettung Etelfas vernahm. Tief ergriffen über die graufame Behandlung, die sie

erlitten, fagte er: ","Aun Gott hat fie geschützt, sie wird wieder sehen — und in der That, mir ist nie ein Fall vorgekommen, wo das eble Blut jowie angeborene Tugend und reiner Sinn sich

in hemahrheitet hat Graf Glenbers brüdte die Hand auf seine Augen. "Id weiß Alles, Berr Graf", sagte ber Pfarrer leife "sie ist makellos."

"fie it uncklos."
Graf Glenders erwähnte mun, daß es ihm zu thun sei, dem Sohn der braven Frau, die leider dem Schuß, den sie seiner Cousine ertheilt, nut dem Leben bezahlen mußte, zwentschäbigen sir den materiellen Berlust, für welchen Zwed er 20,000 si. überreiche, dann ließ er Janos rusen, der mit tiefen Bücklingen sich näherte.

bie ber als ben

fie

nge

ber

far.

311

nunuhe

als

ner

nuf ien

ffe rs

en

Familien Nachrichten.

Codes-Auzeige.

Unerwartet entrig uns ber Tob meinen tieben Mann, unfern lieben Bruber und Schwager, ben Bertflattarbeiter

Albert Lehmann

im 32. Lebensjafre.
Diese Trauernadricht bierburch Berwarden und Bestanten mit ber Hite um fillle Thellnabne.
Die Berethung finder Dienstag Radmittag 3 Uhr von der Leichenlalle des Edbirtelhofes aus fiatt.
Die trauernden dinterbliebenen.

Hir die überans bergliche Theilnahme, velche Liebe und Kreundichaft uns die dem ektoffenne Krauerfall entgegengebracht, agen wir biermit unferen innigften Dank. Halle a/S., den 18. Robsember 1890. D. Mohlmann u. Prau.

Auctionen.

Auction

im Stvangsvollftreckungsverfahren. Mittwoch ben 19 b., Bormittags 11 Ubr oersteiger ich Geififtraße 42 bier: verfchiedene Mobilien u. 1 großen

Bolfsbund. Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Donnerstag ben 20. h. Mts. Bor-mittags 10 Ubr, perficigere ich Gr. Gofeu-ftraße I in Giebichenftein zwangsweife: 1 complette große Drechrolle, I Bollisch, 1 großen Waschelel, I soch mit Beisermäng, Fäller mit Rum, 1 Haf mit Citronentiqueur, 1 Haf mit Klümmel, 1 Decimal-twange, 1 Str. Leim meinbieten gagen Boargablung. — Die Bersteigerung findet bestimmt statt.

Neumann,

Zu verkaufen.

Samiede-Grundflick

Derhalben mit Eisenhablung, in belte Geschäftissage einer Kreisstadt, altes nachweislich rentables Geschäfti, ift Kamiltenspresitätische erhalben unter geschingungen sobate unter guntisgen Beschingungen sobrt zu verfaufen. Geschäftisbang, north ein Materialgeld. n. Branntweinsfamt und Beschennent betrieben vorh, ist zu bertaulen. Zu ertragen Geschaftissanden, 20 ertragen Geschieden. Bu ertragen Geschieden. Bu ertragen Geschieden. Bu ertragen Geschieden. Bu ertragen Geschieden der Geschieden der Geschieden Geschieden der Gesch

50 Sinck
englische fammer
bar an vertaufen
L. Kruss,
Schöler in Bebig bet Connern.
Alte und neien Wöber aller Are
billig zu vertaufen
gl. Klaubfir 14.

Allie und neue Wöbel aller Art billig au verdaufen Al. Kausfir. 14.

Setvera. Herventeleider, Millieg der gestellt der ges

erbalt, febr bill 4, bert. Al Brauhaus, 7, I.
Ivei gut erhalt. Ladenborbare mit Spiegelichien, Spiegelichien auch allein au bert. Zaubenftr. 19, Sout.
Sefretär, Nertiton (unbb.), Nettfiellen mit 11. ohne Matrahe, Aleiber: u. Lücken-ferund, gebr. Sopha, Tiche, Gilihe bill. yu berfaufen Martinogaffe 7, Hof part.

Ein großer zweithüriger, gut erhaltener Rieiberschrauf fehr billig zu verkaufen Martinsgaffe 7, hof vart. Ein Kutschwagen billig zu verkaufen Gr. Steinstr. 30, hof.

Tannengrün

u vert. Aderfir. 3a, bicht am Friedhof.
afte. weifer Bubel. breffirt, ju bertaufen Albrechtftr. 18, Barbiergeichaft.

berfauten Abbrechtter. 18. Jauveitzgelauft.
Sopha f. bill. zu verf. Geftifite. 39, I. I.
Veringmaßeine zu verfaufen fleibidenftein, Edmelgerift. 35, b. Jäger.
Jwei Ladenfpiegelscheiben, 188 u. 218 cm. zu verfaufen. Auskunft erthetti Elegantes Pianino, ichoner voll. Ton fofort zu vertaufen Harz 11, part. fofort zu vertaufen Harz II., part.
Einige faft neue Kannelenbauer
Konfirmanden:Bod billig zu vertaufen Frije-Reuterfir. 11, i. Keller.
Ein ff. weifere Selben:Pubel,
Jahr alt, billig au vertaufen
Frije-Reuterfir. 3, 3 Kr. r.
Obticheripäne Ransenberg 5.

Zu kaufen gesucht.

Mittwod

Hasenfelle

faufen fortwührend Liebr. Banglo witz, Fischerpian 2. 100 Stud Patent-Bierfolden zu faufen Sübitraße 3, p. r.

gefucht Snoung.
Ein Fleischlog zu faufen gefucht
Reilftr. 13, Fr. Kauer.

Reiffir. 18, 19r. nauer.

1 Damenfcreibrifed,
Puhfaum, wird at faufen geficht.
unter P. 68 Czp. de. Bl. erbeten.

Ein eif. Baffin,

ca. 8-5 cbm Inbalt, ju faufen gefucht. Offerten unter B. 6419 bei 3. Bard & Co. abzugeben.

Zu vermiethen.

Hofpitalplat 1

2. Etage: 3 Stuben, Schlafftube, 3 Kammern, Küche, Speifelammer und fonstig, Bubeh, Miethspreis 160 Thtr., per fofort zu bezieben. Nab. im Geschäft.

Streiberstr. 12a Wohnungen 1. Jan. ober später zu vermiethen.

Drnanderftr. 14 n. 15 find Bohnungen jum Breife bon 320 - 450 Dt. 1. Jan. ob. fpat. 3. berm

Frip-Neuterstrape 3a. Wohnungen von 150-350 D. 1. Jan zu vermiethen.

Beefenerftr. 27 find Wohnungen jum Pr. von 80 bis 85 Thir., sowie ein Laden zu verm.

3 frbl. Wohnungen zu 280—400 Mt. soser 1. Januar zu bernitesen Kt. Ultrichtrobe 9. T. Er. 1 Wohnung, 2 Stub., K. u. K., zum Abbermiethen geeign., zu vermitben Kartinahe 14.

Schöne Wohnung.

Beigh. Himmer mit Jubeb. sofort oder Jamuar zu vermiethen, Preis 300 M. Hobensollernift. 38, 1 Tr. Wohnung, 2 St., R., R., zu vermieth. Mite Promenade 16a.

Alte Promende 16a.

Stude und Sammer 16ort beziehbar,
gr. Sinde, R., R. u. Zub. 1. Zammer zu
vermiehen 6r. Almabir. 17, 1 Er.
Al. Bohnung ür 26 Töft, an einzelne
Zeute Al. Bertin 1, 1 Er.
Gine Wohnung ür 30 Töft, an einzelne
Zeute Al. Bertin 1, 1 Er.
Gine Wohnung ür 30 Töft, an einzelne
Zeute 16, an einzelne
Zeute 16, an einzelne
Zeute 26, Zeute 26, A.
Zeuteffungfie 28, 3 Tr.
Weiteffungfie 28, 3 Tr.
Weiteffungfie 28, 3 Tr.

vernietben.
20 Hite, 20 Phir, für einz, Person
28.1. Settlee, 20 Phir, stir einz, Person
28. Settlee von dellierengise 4.

Anteshof 4 sind mehrere steine Wohnungen zum 1. Januar zu vernielben.
Eine Stube für 24 Thr., zu vernielben.
Gaalberg 4.

Bohnung für 56 Thir. 1. Januar zu eziehen Schübengaffe 9a. Eine Bohning gu verm., 1. Dez. gu eziehen Babnhof Teutschenthal.

Eine Wohnten and Ernifchentbal.

Gine Wohnteng bon 25 e.f., R., R.

Bub, fir 75 Tolfr., and 1 Stufe, R., R. und 3ub, in 60 und 45 Tolfr. fogleich zu beziehen. Bu erfraget.

Aderstraße 1, 1 Tr.

Aderstraße 1, 1 Er.
Gine Wohn, für 24 Thir, qu verm, u
rogl, ob. Neuj, qu beg. Albrechtir. 26.
Stube für 16 Thir. Aderstr. 3, I.
Etube und Rammer für 30 Thir 1. Januar an eing. Leute zu bermiethen Alter Martt 16.

Möblirte Zimmer.

Fein möbl. Bimmer 1. Des ju verm Schulberg 1, I. Ging. Schulgaffe. Möblirte Stube zu vermiethen Martinsgaffe 20, part.

Möbl. Zimmer ver sofort zu verm.
Gr. Klaussir, 41, 2 %.
Ein möbl. Zimmer sofort zu vermieth.
Unterberg 13, 1 %r. r.
Freundl. möbl. Zimmer zu vermiethen
Kriedrichter, 45, d.

Möbl. Schlafftelle in vermiethen Dorotheenftr. 14, III, mittl. Thür. Heizh. Schlafft. Marringg. 24. Egold. Anftändige Schlafftellen, voruh. 8, 1 Tr. r. Mibrediffr.

Kost&Logis.

Frbl. möbt. Binun, im. Koft 1. Des. Leipzigerfir. 48, 2 Tr. 2 auft. Schlaft. in. Koft zu bermiethen Schwechtr. 17/18, 3 Tr. r. Das, werben noch Tischgäfte angen.

Läden&Magazine.

Laden mit Wohnung

per 1. April 1891 au vermiethen Aller Martt 22, 1 Tr. Ein Laben nebst Niederlage billig au bermiethen Gr. Klausstr. 11, 1 Tr. Paben fofort gu vermiethen Brunnenftr. 10, Giebichenftein.

Laben mit Wohnung 1. April 1891 gu vermiethen. Nab. Gr. Steinftr. 32a, I.

Zu verpachten.

Mein gut **Restaurant** ift mit Ingebendes **Restaurant** ventarübern. vom 1. Januar 1891 zu verpachten. Rab. in der Exped. d. Bl.

Miethgesuche.

flotte fandbackerei wird per 1. April zu pachten gesucht. Off. find unter \$3.58 bis 22. b. M. in ber Exp. niederzul.

Auf fofort wird eine Baderei gu pacht, gelucht. Bu ertr. Aller Warft 11, I. Jung "Röbden judt folgen ftelnen möll. Stube mit Koft. Offerten unter B. 10 hauptpostlagernb.

Stellen finden.

Größerer Schulfnabe gum Begegeben und fleinen häuslichen Arbeiten gelucht Morinfirchhof 14, 1 Tr.

Gin Kellner

für Bahnhof 1. Gl., Kochmamfells,
Kellnerinnen, Kellner-Lehrlinge
erhalten fofort St. burch

C. Krügel, Agent in Gisleben. Dachbeder-Hanblanger f. Gr. Schlofig, 13. hansbiener findet Stelle Breiteftr. 9, II.

Ein tüchtiger Kellner gefucht. Bier auf Rechnung. Neumarkt-Bierhalle.

Ein kräftiger Arbeiter oon 16—18 Jahren bauernd gefucht. G. Lehmer, Bolbergaffe 2.

Gin Reliner gefucht Rl. Allrichftrage 5, 1 Tr.

Ein kräftigtr Arbeiter, welcher ichon in einer Seizenfabrit gear-beitet, wird fofort gesucht. Räheres in ber Exped. diefes Blattes

Richerts is die Egel.
Gelucht lofort u. ipäter 8 köchinnen, 3 Hause, Zimmere u. Waldmädchen, Ammen u. Biehmädchen für Rittergut b. Fr. Rönficher, Fleischergasse 2 L.

Br. Röpficher, Meidwergaffe 2 I.
Gefnett 3. 1. December ein tüch-tiges Mächen für Kiche und Haus-arbeit. Zeugnitse erforbertich. Wilbelmstraße 34 a, 2 Tr.

Bilhelmitecks 18.a, 2 Kr.
Ein Madden für Aiche u. Hand felort
gelucht St. Urichter. 5. 1 Lr.
Kür mein Bosamentene, Angs und
Beeistvaarene Geldäft inde ich eine
burchaus Assert über über die inde flotte erste
jum 1. Januar bei hobem Gebalt. Dif.
mit Bhotogradie und Zegnijs an
Max Samter, Pholda.

Gesucht

wegen Berheirathung bes jesigen Mäb dens jum 1. Januar ein alteres, fauberes Mäbchen für Alles. hoher Lohn. Fran Anna Eltze,

prent Annu entre, panelettraße 28.

Föhlt mit guten Zengniffen au Reujdre gelude. Am iode wollen sich gwijdre entwick. Am iode wollen sich gwijdre en Saneletraße 3,2 kr.

10 Mäden auf Bauerngüter incht sofert und hater Ratunstel. Martinsgasse 29.

Sandwirtshindieren, Rochmanslells, Föhlt, Senden, dass au Riehmäden erf. gute Eld. Baulineftsetinger, Mannischer 13.

Mehrere 1. Mädene mit 2, bidern i. sofet g. Etcle.

Art. Gutjaft, Kröbel 12.

Sofort ein odernit, junges Mädent

Sofort ein ordentl., junges Madden efucht. R. Ufer, Lindenftrage 1 b. actualt. R. Hier, Linkentrose 1b.
Gin i, Madden v. iv. al 82 Aufmartung
gefudt Rumutaftresse 9, H. I.
Madden v. II. - 15, 3 als Aufmartung
fotort gehalt Sententrose 9, H. I.
Beg. Berneuralt, F. ft. Serrifdati (indext).e.
bran. Madden ed. Bollergalie 2a, I.
Gebritage, fant. Madden gehalt
Ge. Hirtdirage 6 im Boden.
3. Mädden aus Gr. b. Amburristodie
gel. b. Fr. Mässifter, Michigengie 2.
Gin tiddirage 9 Madden intol sfort in

Ein tuchtiges Mabden fucht fofort in Reftamant Stelle burch Fr. Gutjahr, Trobel 12.

Reinliche ordentl. Bedienung

Artimitht vereini. Aberenning iebert geinde.
S. Goldkein. Sr. Stausstroß 1.
Eine geibte Räberin findet Beldhiftig.
Bin. Stein, Bandot 5, d. 2 Er.
Junge Wädschen,
100de an. Sieder Artest gründlich erternt haben, sonnen ig nieden bei
B. Libecke, Karistraße 30, 3 Tr.

Gesucht Rochmanfells, Landwirthschafterin, Stuben-, Haus- u. Ruchennidden burch Fr. Kühn, Kleine Ulrichstr. 5, I.

Stellen suchen.

Gin junger Mann

— Mititär: Invalide — jucht, geftügt au gute Zeugniffe, paff. Stellung als Auf ieber, Kassenbote ob. Beschäftig, inschrift-ichen Arbeiten unter bescheib. Unfprüchen Off. u.P. 45 an die Filiale b. G.: Ung Robbert

lichen Arbeiten unter bescheite. Ambrinden Diff. n. P. 45 am die Atlale b. C.-Ami 18 Jo to tig.

Gin junger Zimmermann indel Be-Gehöftigung. Zu erfr. in der Crp. d. C. A.

3. a. Mann f. Beschäft, gleichviel w.

Art. Zu erfr. Rt. Illrichtunge 7. 2 Er.

Stafer an. Beertz, f. Besch. d. Zimmermitta. Baumtern. Ebortraße 22, 2 Er. r.

K. j. Mann w. Beich, gleichviel w. Art.

Burtindies arbentische Machen

Intämbies arbentische Machen

Intämbies arbentische Machen Anftändiges, ordentliches Mädchen fucht 1. Januar Stelle. Zu erfragen Hebwigstraße 2, 2. Et.

Junges gebildetes Fräulein fucht fofort Stellung als Berfäuferin Off. u. P. 65 an bie Erp. b. Bl. erbeten

Clin Madden fucht fofort dauernde Belgäft, auf herrentseit ober Machine. A. Eubwig, Sieg 20, H. D. Ein Madden vom Lande fucht Stelle. Bu erfahren Grauffrage 12, H. Eine junge Fran juck Aufformung Thalgaffe 6, 3 Er. r.

Lehrling-Gesuch.

Baderlehrling wirb gefucht Giebichenftein, Huguitftrage 57 Sohn achtb. Elt. als Frifeurlehrling fofort ober fpater gef. Magbeburgerftr. 49.

Diverse.

Gegen jeden Husten.

ftraße 6. A. Steinbach, Königstr. 16. Haarmann, Merseburgerstr. 18a. J. A. Pat, Gr. Ulrichstr. 10.

Weihnachtsgeschenk! Brockhans' u. Mevers Conv.-Lexicon

in monatl. Ratenzahlungen. Offerten W. G. 1. beförbert bie Cyped. d. M.

Rednungen,

Converts. Geschäftsbriefe

ete. etc. etc. fertigt zu billigen Breifen
W. Kutschbach's Buchdruckerei,

Bintegarten 4 a. Säulen

und Büften. Kunsthandlung

Geiststr. 36. L. Damme, Tapezierer unb Decorateur,

Decorateur, Decorateur, Dargafte 9, empfichlt fich jur Aufertigung aller Arten Boffermubbel, Tapegieren bon Bimmern, Ginrichten bon Garbinen zu billigen Breifen.



Presskohlenstein-Fabrik Rud. Lötsch, (am Babibot), empfiehlt brifetrartig iefte Rohlenfteine, beftes und billigftes Deizi material fir Berlines und Füllöfen, ab Fabr. n. fr. Dans.

Beftellung Buchererftr. 31, I.

Eier

idone, irilde, große Waare, empfieht billight Max Fels, Giebichenstein, Burgstr. 35.

Zieliefbilder aus Fayence, Porzellan, Terracotta und Metall.

Kunsthandlung

Geiststr. 36. A.Pfeiffer, Mechaniker,

halle a/S., Al. Sandberg 20, I Nähmaschinenhandlung Reparaturwerkstatt.

Bum Codtenfefte

empfele meine große Alismahl aller Sorten Kräuge, Vorbeertränze à Sild von 30 Pfeung an. Obere Er. Scientir. 39. Erintvoaren-Gelöffe. Wälche zum Pfätten wird angenom. Ludwigltraße 11, im Hofe. Ba. Sauerfohl, 2 Bh. 15 Pf., fürf. Pfanmermus, à Ph. 30 Rj., gutfocheb dittentriicht envil. B. Fischer, Luderplan?

!!! Lebm !!!

fann abgefahren werden Magbeburgardir. 50, Robert Scholz, Wässchung in und außer dem Joule wird augenommen Gebingung der Gebingung der Gebingung der Gebert, Aleine Märkeritr. 2, 5, p. 30lle Tagegier: u. Bolleardeitein in u. außer d. Daute fert. Erreberftr. 12, III r. Damen frijft.

außer b. haufe fert. Streiberftr. 12, III r.

Damen frijitt
Fr. Beters, Dargoffe 12, I.
Geübte Blätterin empfieblt fich in und
außer dem Haufe Leftinaftraße 21.
Damen: und Stüberfleider werden
modern und gutfispen in und außer dem
angefett. In Wagner, Schweibertin,
Dorotbenfiragie 9.
Ruch find dol. Schuitte (nach Mass ges
eichnet) zu haben.
Schweiberei und Wässich zu Musbesser

ird angenommen Partfiraße 16, II. Mühlgraben 2c. Zum Tapezieren und Aufpolstern er Möbel zu solden Preisen eine, sich W. Volgt. wird angenommen

W. Voigt.

Pfäuder aufs Leihhaus bei, diett Frau Etein, Breithr. 17, 3 Tr.

Bti Källscul, Empfehlungen und werde man sich an das Anzeigen-Geschen z. werde bon

Rudolf Mosse. Brüberft. 6, am Martt,

welches bie wirtsamften Matter unentgelts lich nachweift, beste Faffung und auf-fallenbe Jusammenftellung ber Angelgen fowie Ubermittelung ber Angebore über-ninmt. Telephon 151. halle Berlins Leipzig.

penyal.

De ante, melde am Somntag im "WalhalfacHeater" bem im Auftrage fragenden jungen Pläddeden erflärte, Namerlog, fie fet namerlog, med heibe h

divarş mit weißer Bruft und weißen Guß-pilgen, ift entlaufen. Bor Anfaut wird gewarnt. Absugeben Kellnergaffe 2.

Gin großer, gelbgefleckter hund gugel. Abguh. Holgplay 11.

Capitalien.

100 Mark

Bupothefengelder

Hypothetengelder icher Gestje find keis ausuleigendung Carl Rindfleisch, Meriedung, Burghraße 13.

1000 Mart auf g. Oppolf, 3. 1. Jan. an Sciblitcher aussaul. Off. P. 64 (xp. 4500 III. 1. Oppolfed incht auf Hypotheten 1. Jan. 1891 ge-jucht auf Hypotheten 18500 Mt. Officten von Selbirdariehern sub. N. g. 5420 bei, Rudolf Mosse, Palle a. S.

Verloren.

Eine Korallenkette verloren. Gegen Belohnung abzugel Schulberg 6 a, 1 Tr Ein Bund Schlüffel verloren. A. Kl. Märterfr. 2

2 Stild gefraift Anhöhaum Bogen bertoren. Gegen Belohumun abjugeben E. Kesser, Brancsbarter i Den Schw. Glacechamischube vert. v. Ges glaucha b. Zdorftr. Geg. Bel. abjug. Thorftr. 246, p., 2 Kr. 1

Gefunden.

Ein Portemonnaie mit Inhalt gefunden. Abjub. Giebichenftein, Brunnenftr. 16. Shawltuch gef. Sperlingsberg 1, 1 Er.

Stadt-Theater.

Mittwod

Dienstag ben 18. Rovember 1890. 66. Borftellung. 13. Borftellung außer Abonnement

Alleigner Porzellan.
Bantomimifdes Ballet in 1 Aft nebit einem Borfviel von Jean Golinelli.
Musit von J. Dellmesberger jum. Regie: Balletmesser Golinelli.

Shrenfried Balter Graf bon Tichirnhaufen, Raturforicher und

Shrenfried Walter Graf von Tichit Abilosoph Jodann Friedrich Boettger, Abept Der Hamulus Ein Offizier Die Göttin des Goldes Die Göttin des Ruhmes herr Bachmann. herr hofmann. herr Jimmermann. herr Runge. Frl. Dorbach. Frl. Faujt.

Ort ber handlung : Gin Gemach in ber Benusbaftei (Brühl'iche Terraffe) in Dresben Berfonen bes Ballets :

Der König Bersonen des S Graf Beichling, Kanzler Ebrentried Walter Graf Nichtenhausen Isobam Friedrich Boettger Feldmarichall Graf Hemming Der Oberitstammere

Der Oberfitammeres Der hofjagermeifter

Gallets:

Serr Rüdert.
Serr Schöne.
Serr Badmann.
Der Softmann.
Der Softmann.
Rammerberr
Kammerburt

Det Datien. Hofbeante und hofbiener. Offiziere und Garben.
Det ber handlung: Ein Saal bes Jagdichloffes Worisburg — Zeit: 1707, mehrere Monate nach dem Borfpiel.
Vorkommende Tänze und Aufzüge, arrangirt vom Balletmeister J. Golinelli, lobonde Bilder, arrangirt vom Maler W. Lucas von 1) Feft: Tanz, ausgeführt von hanna Rudolph, sowie den Damen des Corps de Ballet.

de Ballet.

2) Mufgug der Musikcorps (Rococo).

3) Gavote der Zwiebelmuster, getaugt von 24 Elevinnen der Balletschulet.

4) Lebendes Kild aus "Die stünf Sinne": Das Gefühl.

5) Tanz der Bagoden und Jadonace mit Meissner Musikantinnen (Rococo), ausgeschübt von Utolf Dalvig, Otto Brand, Franz Ebert, begleitet von dem Corps de Ballet.

Begleitet von dem Corps de Ballet.

Bester Gert, Angelus, Krl. Angelus, Krl. Angelus, Krl. Angelus, Krl. Kodmidt.

Beinde (Krl. Angelus, Krl. Eddindt.

Grt. Batroth.

Boldregen (Krl. Bactoth.

Beilden (Krl. Hield.

Brit. Gedinnen.

Krl. Hodinnen.

(Frl. Hebel. Frl. Riebel. Frl. Baldmann. Frl. Schöne. Frl. Rief. Frl. Schumann.

Mert. Haurofp.

Marguerite Frt. Krit. Gelamm.

Aufpe (Frt. Grif. Gerland.
Krit. Leo.

Her Mertand.
Krit. Leo.

Her Mertand.
Krit. Necktung.
Kr

Durchlaucht haven

Lufipiel in 4 Aften von Frig Brentano.
Jofias von Bitungen, Oberbofmarjdall
Lucie, feine Zodier
Franz von Osten, Kadinetsjeftetär
Marie
Marie
Guild Bürli
Guild Büld, Dr. mea.
Jafob Senif, Wedijinalrath
Auft. Leine Fran

Lucie, feine Fran

Lu Gräfin Salvern Gmil Jürft Subern Ammen Sind Sarin Gmil Sarin Gmil Jürft Gmil Dr. mea. Jatob Senit. Webisinalrath Eife, leine Kran Franzisch, eine Tochter Stringer, Wolger a. D. Schelborn, Birth sur golbenen Ameife Beter Strivps, sein Factorum Dodgmann, fürfilder Kammerbiener Ein fürftlicher Lafai Glaus Simien, fiene Krittlicher Cafai Glaus Simien, fürfilder Hamerbiener Ein fürftlicher Lafai Glaus Simien, fürfilder Hamerbiener Gaspar) Aufwärter in der golbenen Juneile Gaspar) Aufwärter in der golbenen Hamei.

Hert. Fautt.
herr Friedau.
herr Briedau.
herr Brinfmann.
herr Schumacher.
Hrl. Dorbach.
herr Martgraf.
herr Weigel.
herr Dob.
herr Dob.
herr Gbert.

Mittwoch ben 19. November 1890. 67. Borftellung. 54. Abonnem. Borftels ung. Farbe: blan. Der Waffenschmied.

Restaurant .. zur Forelle" Morgen Mittwoch ben 19. November

Grosses 🍪 Schlachtefest.

Ergebenft labet ein

Felsenburgkeller. De Deute Mittwoch Gesellschaftstag.

Prinz Carl.



Schlachtefest.

Herm. Kunze.



Ortskrankenkasse f. d. Metall- und Holzarbeiter zu Salle a. S.

Generalversammlung

Montag den 24. Nov. 1890 Abends 8 Uhr im Restaurant "3um Midjamt".

Tage Sorb nung:
Tage Sorb nung:
1) Borftanbewahl.
2) Wahl von 3 Kaifenrebijoren.
3) Geichärliche Mirtheilungen.
Um recht gablreiches Ericheinen ber Derren Arbeitgeber fowie ber Mitglieber gebeten.

Der Vorstand. Frang Berghaus.

Db. Gingang z. Friedhofe (Verkaufshalle). Dinreidende Brangen etc. Borrath Cannengrun Bebeden

Die wiederfchrende Gelegenheit!

ebenfte Mittheilung, baß to

Große Ulrichstraße 47 ("Alter Dessauer")

Kunsthandlung

völlig auflösen will, und habe ich, um dis Beiknachten guräumen, die Breite auf's Cenherste ermästigt und emvfeble: gerahmte Bilder in Botographie, Lichtdruck, Aupferstich, Oeldruck und Celgemälde 40% unter dem reellen Werthe: intal 20 Mart fin 18 Mart, frait 40 Mart fin 30 Mart, fint 12 Mart fin 8 Mart i. Caddinet auf Carton das Schäck fiatt 1 Mart fir 70 Mart, fast 12 Mart fin 8 Mart i. Caddinet auf Carton das Schäck fiatt 1 Mart fir 70 Mart, fast 12 Mart fin 30 Mart, fint 18 Mart fin Mart fin 70 Mart, fint 30 Mart, fint 18 Mart fint 20 Mart, fint 18 Mart fint 2 Mart fint 18 Mart fint 2 Mart fint 30 Mart fint 30 Mart fint 30 Mart fint 30 Mart fint 2 Mart fint 2 Mart fint 30 M

varen greife ab. Gang befonders aber empfehle ich mein großartiges Lager in Diaphanieen (Glassensteren geben bei billigen, nie dageweienen Prefier abgebe. Es empfiehlt fic unter allen Umfanden ichon jekt für Welfstackten einzulaufen, da in den leisten Tagen der noch vorhandene Rest meistbetend versteigert wird und eine Auswahl

3d empichle biefe nie wiebertehrende Gelegenheit, wirklich gute und nur feine Kunftfachen wirklich billig einzukanfen, angelegentlichft und bemerke noch, bag mein Lager nur tabellofe, gangbare Sachen entbalt.

M. Oschmann, Gr. Ulrichstr. 47, im "alten Dessauer"

Walhalla-Theater Direftion : Richard Onbert.

Menes Programm.

Acties Programm.

Die Antonio Truppe, Prodountuner am dreifidem Red. — Die Argerin Miß Barbara, Luft-Ghumafülerin. — Little Gerichwitze, Guntfodtfinighterin. — Little Gerichwitze, Guntfodtfinighterin. — Gerichwitze, Wr. 1966, mitfolifider Glown. — Die Herrer Frisch u. Flott, tomifde Gelangs- Deutstiffe. Auf Freingen weiter engagit.) — Die Gopelia Truppe, magnitő, beutfic Singer-Gerichfident. (Auf Verlangen weiter engagit.) — Die Gopelia Truppe, magnitő, beutfic Singer-Gerichfident. (Auf Verlangen weiter engagit.) Aginenfifmung 7 libr. — Beginn ber Borfiellung 8 libr. — Gude 11 libr.

Victoria-Theater.

Mittwoch ben 19. Rovember 1890. Abidiebs-Gaftspiel-Borfiellung Driginal-Wiener-Sängerinnen, fowie

Junge Männer n. alteWeiber. Luftipiel in 2 Aufzügen von Eh. Apel. Auf. 8 Uhr. Die Direftion.

Gasthaus zur Eisenbahn

Franckestr. 5. Fernspr. 514. Logirzimmer v. 0,75—1,50 Mk. Mittagstisch von 12—2 Uhr 60 u. 75 Pfg. Special-Ausschank: Pschorr, Nürnberger u.

Culmbacher 4/10 1 20 Pfg. ff. franz. Billard.



Firme Damenbedienung Lessingstrasse 20

Altenburger Hof. Atter Mart 3.
heite Mittwod ben 19. November
Großes Schlachtefest.

Ubr Wellfleifch, Abends frifche Burft und Brattwurft.

Reichshallen

Buchererstraße 26. Heute Mittwoch Moend Zungen-Ragout. Bier hochfein Herm. Zschau.

Schlachtefest.

F. Heinemann. Geiftstrafe 56, vis - à - vis ber Abler : Apothele.

frische hausschlacht. Wurft.

Gänseleberwurst

emp fiehlt Beiftstraße.



Gr. Rlausftr. 25. Reparaturmerkflatt.

Bafche 3. Glang: u. Reuplätten wird angenommen Gr. Marterfir. 9. r. 2 Er.

Communaler Verein Siid und West.

Connecting ben 20. 56, Wise, Abends 8 libe:

Monats-Versammlung im "Paradies".

Gebrüder Schoene Brückenwaagen- Maschinenfabrik Salle a. S., Bahnhofftraße 16

liefern Centefimal und Laufgewichts Baagen mit und obne Regiftrie-apparat, Blehwagen und Decimalwaagen mit Entfaftung fammiliches Bebelichneiben in befter Ausfilbrung.

Reparaturen und Renaichungen



HalleschePuppen-Klinik u. Fabrik, Special-Puppenhandlung und

Reparaturen-Anstalt Leipzigerstr. 29, am Leipziger Thurm.



N folder geftim Rieb

ftimm baß g jate i heißt eigenf ichmer es fi Deuti habe Rorre horr, bolla jonder wurde grün tracht groß

aemac

auf g

macht als G

nach bon h und i felben Expor

mung. brüdn

Leuchte ber fic betrad Borfd Lage ift ein Untert

24]

Mit

nolles

richte

bei fei ein unb i

Du 2

garrei D nicht fich n Ließ i

fcone

einem Ihr

uniere

E

Garantirt nicht tränfelnde Stearinlichte aus reiner faponificirter Stearinmaffe empfiehlt in allen Großen

Georg Zeising,
62. Alrichitraje 62. Ecte Gr. Steinstrasse.

Die ftaatseintommenktenerpflichtigen Gensten der Stadt Halle, welche mit der bereits bis zum 8. ds. Mels. fällig gewesenen Einsommenstener pro III. Quartal 1890/91 noch im Nücktande lind, werden derinden, diese Steuer nummer scheunig an die Königliche Kreick-Anfag zu gedten, wirtenfalls die Einzichung in fostenpflichtigen Iwagsverschern etolgen müßten, dalle a. C., den 14. Rovember 1890.

Der Königliche Rentmeister.

Dubro.

Zehnersalt

Allfenidewaaren,

Kunsthandlung

Geiststr. 36.

flüsfiges Gold u. Kupfer (Bronge) in vorzüglichter Qualität f. alle Metalle, Gypöfiguren, Bilder-rahmen, Ztein, Solz, Bapiermache, überbaupt alle gewerdt. u. Sausbaftungs-gwede. Kann felbst von Kindern mittels aufgetragen werben. Flasche mit Det. 1.25 franto, gegen Ginfenbung bes Betrages, burch F. Kohler, Rudolftadt ist.

Raupenleim,

anerkannt sicher wirkenbes Mittel gun Schutz von Walb und Obstplantagen, liefert billigft M. Waltsgott,

100 Mark

4.—, 6 Flaiden M. 7.—, 12 Flaiden M. 12

Albert Zenkner,
Grfinder der Maltofenpräpate, Berlin [26].

Doppelbier ff.

Atelier für künfligen Bahnerfab und Plomben etc.

A. Giehler, früh. langjähr. Assistent d. Hrn. Dr. Hei Leipzigerstrasse 9, gradeüber b. Ulrichsfirche.

Täglich frische Bfannfuchen und Kartoffelfringel mit Banilleguß bon wunderbaren Geidmad, Aurofreschrubei-Kartofielfuchen, feinsten geriebenen Rab-tuchen, Melange u. Kaiterzwiebad empf Karl Koch, herrenkt. 1, Fernspr. 551

Sopha aufpolftern 6 Mk., Matrahen 3 Mk., Capezieren billig Bargaffe 9.

Inr Seidenpapier-Glumenfabrikation Reigende ft. Ampelu mit Gemächfen, Matben, Juchfien, Schneeballzweige. Socinteressfante Arbeit für Damen. Alles Material empfieht

Frau L. Hoppe , Laurentiusftr. 17, L. Dafelbft wird Unterricht ertheilt.

Concerthaus, Karlstr. 12. Groferes Bereinszimmer Bianino ju bergeben.

Barifer Gummiartitel

in origineller Ausstattung.
Drogerie C. Kaiser,
Inhabet Christian Jenrich, Apotheter.

